

Hausgottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag 2021

Wenn möglich, wird eine Kerze angezündet.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied (*Sie können die Lieder singen; Sie können aber auch den Text sprechen und vielleicht dabei die Melodie summen.*): **Erhabene Dreifaltigkeit ... (Gotteslob 353)**

Ewiger, dreifaltiger Gott! Wir danken Dir für Deine Liebe, mit der Du uns ins Leben rufst und im Leben erhältst. Seit der Erschaffung der Welt suchst Du den Menschen, damit er in Deinem Auftrag die Welt gestaltet. Dein Gegenüber darf er sein, um Deine Liebe mit seiner Liebe zu beantworten und in Güte und Erbarmen sich für seine Mitmenschen und die ihn umgebende Schöpfung zu engagieren.

Lass uns immer neu diesen wunderbaren und einzigartigen Auftrag erkennen; lass uns immer wieder im Gebet und in der tätigen Nächstenliebe Deine Söhne und Töchter sein. Dazu schenke uns Deinen Leben schaffenden Heiligen Geist. Amen.

Lesung aus dem Buch Deuteronomium (4, 32 – 34. 39 - 40)

Mose sprach zum Volk; er sagt: Forste doch einmal in früheren Zeiten nach, die vor dir gewesen sind, seit dem Tag, als Gott den Menschen auf der Erde schuf; forste nach vom einen Ende des Himmels bis zum andern Ende: Hat sich je etwas so Großes ereignet wie dieses und hat man je solche Worte gehört? Hat je ein Volk einen Gott mitten aus dem Feuer im Donner sprechen hören, wie du ihn gehört hast, und ist am Leben geblieben? Oder hat je ein Gott es ebenso versucht, zu einer Nation zu kommen und sie mitten aus einer anderen herauszuholen unter Prüfungen, unter Zeichen, Wundern und Krieg, mit starker Hand und hoch erhobenem Arm und unter großen Schrecken, wie es der Herr, euer Gott, in Ägypten mit euch getan hat, vor deinen Augen? Heute sollst du erkennen und dir zu Herzen nehmen: Jahwe ist der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten, keiner sonst. Daher sollst du auf seine Gesetze und seine Gebote, auf die ich dich heute verpflichte, achten, damit es dir und später deinen Nachkommen gut geht und du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt für alle Zeit.

Lied: O heiligste Dreifaltigkeit ... (Gotteslob 352)

Lesung aus dem Brief an die Römer (8, 14 - 17)

Schwestern und Brüder! Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Lied: Gott ist dreifaltig einer ... (Gotteslob 354)

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (28, 16 - 20)

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Gedanken zum Dreifaltigkeitssonntag:

Der Glaube an den dreieinen Gott ist ein zentraler Inhalt des Christlichen. Ein Gott in drei Personen - unsere Vorstellungskraft ist damit oft überfordert. Aber vielleicht liegt genau da das Besondere, Einmalige, das im tiefsten Sinne andersartig Heilige Gottes, dass Er sich nicht einfügen lässt in unsere alltäglichen Bilder und Gedanken.

So, wie die Heilige Schrift im Ersten und im Neuen Bund das Wesen Gottes umschreibt, gibt es nur einen Begriff, mit dem wir halbwegs zutreffend Ihn beschreiben können: Liebe.

Liebe ist hier nicht ein Begriff, der nur dann zu Leben erwacht, wenn er im Sprechen gebraucht oder im Zwischenmenschlichen gelebt wird. Liebe meint hier ein in sich lebendiges, nie endendes, nie ruhendes, immer neues, immer tief empfundenes Leben, das aus Gott Vater hervorgeht als der Sohn und ein lebendig-personales Gegenüber findet im Heiligen Geist.

Vorstellbar ist das hier Gemeinte als eine beständige Begegnung, die sich nie erschöpft, weil überbordende Liebe überbordender Liebe begegnet.

In diesem Überborden erschafft und erhält der dreieine Gott das All und uns darin auf einem kleinen Planeten, der um eine der unzählig vielen Sonnen kreist. Uns, die wir in der Lage sind, Gottes Liebe zurück- und weiterzugeben.

Lied: Wir glauben Gott im höchsten Thron ... (Gotteslob 355)

Fürbitten

Heiliger Gott, Du Schöpfer und Liebhaber des Lebens! Dankbar für Deine guten Gaben und im Vertrauen auf Deine Nähe zu allem, was lebt, bitten wir Dich:

- für alle, die den Glauben an Dich, den dreieinen Gott weitergeben.
- für alle, die dem Beispiel unseres Erlösers und Bruders Jesus Christus mit ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten zu folgen suchen.
- für unsere Kranken und alle, die sich um sie sorgen.
- für alle, die unter Gewalt, Vertreibung, Not leiden.
- für unsere Verstorbenen.

Vaterunser

Segen

Dreifaltiger, gütiger Gott, wir danken Dir, dass Du uns erschaffen hast, uns ermutigst, in Deinem Wort und in den Sakramenten nahe bist.

Ich bitte um Deinen Segen für mich, meine Lieben, für alle Menschen – auch für die, die aufgehört oder nie angefangen haben, an Dich zu denken.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Nun danket alle Gott ... (Gotteslob 405)